



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 14

überarbeitet am: 12.09.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· **Handelsname:** KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

· **CAS-Nummer:**

64742-48-9

· **EG-Nummer:**

918-481-9

· **Indexnummer:**

649-327-00-6

· **Registrierungsnummer** 01-2119457273-39-XXXX

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird

Für dieses Produkt wurden Verwendungen gemäß REACH identifiziert. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Verwendungen im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt aufgelistet.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Lösemittel

Verdünnung für KEIM LIGNOSIL-BASE

· **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

· 1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· **Hersteller/Lieferant:**

KEIMFARBEN AG

Wiesgasse 1 / CH-9444 Diepoldsau

Tel. +41 71 737 70 10 / Fax +41 71 737 70 19

www.keim.com / info @keim.ch

· **Auskunftgebender Bereich:**

Herr Klug

Telefon: +41(0)794027155

E-Mail: info@keim.ch

· 1.4 Notrufnummer:

Tox Info Suisse: 145

GBK GmbH Global Regulatory Compliance, Emergency number: +41 71 737 70 18

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 14

überarbeitet am: 12.09.2017

Handelsname: KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrenpiktogramme



GHS08

· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

· Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

· Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301 BEI VERSCHLUCKEN:

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P315 Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: Wasserdampf, CO₂, alkoholbeständiger Schaum.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· 2.3 Sonstige Gefahren

Physikalische-chemische Gefahren:

Das Material kann statische Ladungen ansammeln, was eine Entzündung verursachen kann. Das Material kann Dämpfe freisetzen, die schnell entzündliche Gemische bilden können. Die Akkumulation von Dämpfen kann bei Zündung verpuffen oder explodieren.

ENTZÜNDLICH.

Gesundheitsgefahren:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Leicht hautreizend. Kann auf Augen, Nase, Hals und Lungen reizend wirken.

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.1 Stoffe

· CAS-Nr. Bezeichnung

64742-48-9 Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 14

überarbeitet am: 12.09.2017

Handelsname: KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Identifikationsnummer(n)**
- **EG-Nummer:** 918-481-9
- **Indexnummer:** 649-327-00-6
- **Beschreibung:** Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wir empfehlen, bei Arztbesuchen dieses Sicherheitsdatenblatt vorzulegen.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:**
Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Keine Lösungsmittel oder Verdünnungen verwenden.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Mund und Rachenraum mit Wasser ausspülen.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Wasserdampf, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Sand.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenstoffoxide (CO_x)
entzündliche Gase/Dämpfe
Bei der thermischen Zersetzung werden gesundheitsschädliche und entzündliche Dämpfe freigesetzt.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 14

überarbeitet am: 12.09.2017

Handelsname: KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

(Fortsetzung von Seite 3)
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Im Brandfall Rauch, Brandgase und Dämpfe nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Dämpfe nicht einatmen.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
Schutzvorschriften beachten (siehe Abs. 7 und 8).
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Eindringen in Erdreich, Gewässer, Kanalisation verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Organisches Lösemittel
Mit unbrennbarem, flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) aufnehmen.
In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Aerosole nicht einatmen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe Abs. 8
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 14

überarbeitet am: 12.09.2017

Handelsname: KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

(Fortsetzung von Seite 4)

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Auffangwanne vorsehen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:** 10
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **GiSCode** BSL50

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
Dampf. RCP - TWA 1200 mg/m³ 184 ppm Gesamtkohlenwasserstoffe

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

| | |
|-----|---|
| MAK | Kurzzeitwert: 600 mg/m ³ , 100 ml/m ³ |
| | Langzeitwert: 300 mg/m ³ , 50 ml/m ³ |

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- **Atemschutz:**
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Filter: A
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe
- **Handschuhmaterial**
geeignet z.B.:
Nitrilkautschuk
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 14

überarbeitet am: 12.09.2017

Handelsname: KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Wert für die Permeation: Level ≥ 6 (480 min)
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille
- **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung
Lösemittelbeständige Schutzkleidung
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Siehe Abschnitt 12 und 6.2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**
 - **Form:** Flüssig
 - **Farbe:** Farblos
 - **Geruch:** Mild
 - **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.
- **Zustandsänderung**
 - **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** $< -25^{\circ}\text{C}$
 - **Siedebeginn und Siedebereich:** $186-214^{\circ}\text{C}$ (ASTM D86)
- **Flammpunkt:** $>61^{\circ}\text{C}$ (ASTM D93)
- **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.
- **Zündtemperatur:** 236°C
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.
- **Selbstentzündungstemperatur:** $233-255^{\circ}\text{C}$
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
 - **Untere:** 0,6 Vol %
 - **Obere:** 7 Vol %
- **Dampfdruck bei 0°C :** 30-95 Pa
- **Dichte bei 20°C :** 0,77-0,82* g/cm³
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 14

überarbeitet am: 12.09.2017

Handelsname: KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

(Fortsetzung von Seite 6)

- | | |
|--|--|
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | Vernachlässigbar Nicht bzw. wenig mischbar. |
| · Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: | Nicht bestimmt. |
| · Viskosität: | |
| Dynamisch: | Nicht bestimmt. |
| Kinematisch bei 20°C: | 1,3-2,5 mm ² /s (ASTM D7042) |
| · Lösemittelgehalt: | 100 % |
| · 9.2 Sonstige Angaben | *Die Werte beziehen sich auf frisch produzierte Ware und können sich im Lauf der Zeit verändern. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität** Bei normaler Lagerung und Verwendung stabil.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Kann mit sauerstoffreichem (brandförderndem) Material heftig reagieren. Explosionsgefahr.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenstoffoxide (CO_x)
Entzündliche Gase/Dämpfe
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

| | | |
|-----------|----------|-------------------------------------|
| Oral | LD50 | >5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401) |
| Dermal | LD50 | >5.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402) |
| Inhalativ | LC50/4 h | >5 mg/l (Ratte) (OECD 403) |

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Nicht primär hautreizend.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Bei längerer Einwirkung Reizwirkung möglich.
- **beim Einatmen:** Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **beim Verschlucken:**
gesundheitsschädlich

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 14

überarbeitet am: 12.09.2017

Handelsname: KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

(Fortsetzung von Seite 7)

- Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
Experimentelle Untersuchungen liegen nicht vor.
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussagen zur Toxikologie wurden von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
entfällt
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

| | |
|----------|-----------------------------|
| EC 50 | >1.000 mg/l (Algen) |
| | >1.000 mg/l (Invertebraten) |
| LC 50 | >1.000 mg/l (Fische) |
| LC0 /96h | 1.000 mg/l (Fische) |
| EC 0/48h | 1.000 mg/l (Daphnien) |
| EC 0/72h | 1.000 mg/l (Algen) |

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

leicht biologisch abbaubar
80% / 28d

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Weitere ökologische Hinweise:

· Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2006/11/EG:

Gemäß unseres aktuellen Wissenstandes enthält das Produkt keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 76/464/EWG.

· Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Es liegen uns zur Zeit keine ökotoxikologischen Bewertungen vor.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 14

überarbeitet am: 12.09.2017

Handelsname: KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

(Fortsetzung von Seite 8)

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- **Europäischer Abfallkatalog**

| | |
|-----------|--|
| 14 06 03* | andere Lösemittel und Lösemittelgemische |
|-----------|--|

- **Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)**

| | |
|----------|---|
| 14 06 03 | Andere Lösungsmittel und Lösungsmittelgemische Klassierung: S = Sonderabfall |
|----------|---|

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** entfällt

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR, IMDG, IATA** entfällt

- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- **ADR, IMDG, IATA**
- **Klasse** entfällt

- **14.4 Verpackungsgruppe**
- **ADR, IMDG, IATA** entfällt

- **14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**
SEEWEG:
14.7. Transport in loser Schüttung gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code
Substanzbezeichnung: NOXIOUS LIQUID,

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 14

überarbeitet am: 12.09.2017

Handelsname: KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

(Fortsetzung von Seite 9)

N.F.,(7) N.O.S., (EXXSOL D60, contains iso-and cycloalkanes (C10-C11))
Schiffstyp: 3
Verschmutzungskategorie: Y

· **UN "Model Regulation":** entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Angaben zur Kennzeichnung befinden sich im Abschnitt 2 dieses Dokuments.
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:** Klasse B (Selbsteinstufung)
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- **Zu beachten:**
 - TRGS 200 (Deutschland)
 - TRGS 500 (Deutschland)
 - TRGS 510 (Deutschland)
 - TRGS 900 (Deutschland)
- **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57** entfällt
- **Gisbau Produkt-Code/ Giscode:** BSL50
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** KEIMFARBEN Deutschland, Abteilung Produktsicherheit
- **Abkürzungen und Akronyme:**
 - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 - IATA: International Air Transport Association
 - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 - TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)
 - VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)
 - LC50: Mittlere tödliche Konzentration, 50%

(Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 14

überarbeitet am: 12.09.2017

Handelsname: KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

(Fortsetzung von Seite 10)

LD50: Mittlere letale Dosis, 50%

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

EC10: Effektive Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10%.

EC50: Mittlere effektive Konzentration.

LC10: Tödliche Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10%.

NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.

REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Verordnung (EG) Nr.1907/2006)

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

· **Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält einen Anhang !** ____

CH



KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

Anhang zum Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31(7) der Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Allgemeine Hinweise:

Anfragen zur Aufnahme von bislang fehlenden Verwendungen oder zu Erweiterungen von Expositionsszenarien bitten wir an folgende E-Mail-Adresse zu richten: info@keim.ch

| | |
|--|--|
| Abschnitt 1 Titel des Expositionsszenarios | |
| Titel: | |
| Herstellung des Stoffes | |
| Verwendungsdeskriptor | |
| Verwendungssektor(en) | SU10, SU3, SU8, SU9 |
| Prozesskategorien | PROC1, PROC15, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b |
| Umweltfreisetzungskategorien | ERC1, ERC4 |
| Spezifische Umweltfreisetzungskategorien | |
| Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten | |
| Herstellung des Stoffes oder Verwendung als Zwischenprodukt, Prozesschemikalie oder Extraktionsmittel. Umfasst Wiederverwendung/Rückgewinnung, Transport, Lagerung, Wartung und Verladung (einschließlich See-/Binnenschiff, Straßen-/Schienenfahrzeug und Bulkcontainer). | |
| Abschnitt 2 Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen | |
| Abschnitt 2.1 Kontrolle der Arbeiterexposition | |
| Eigenschaften des Produkts | |
| Verflüssigtes Gas | |
| Dauer, Häufigkeit und Menge | |
| Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben) [G2] Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % [G13] | |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition | |
| Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen [G1] | |
| Beitragende Szenarien / Spezifische Risikomanagementmaßnahmen und Betriebsbedingungen (Kontrollen nur erforderlich, um aufgeführte sichere Verwendungen zu zeigen) | |
| Allgemeine Maßnahmen (Aspirationsgefahr) Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-quantifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten. Nicht einnehmen. Nach Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen. | |
| Abschnitt 2.2 Kontrolle der Umweltexposition | |
| Eigenschaften des Produkts | |
| Nicht anwendbar | |
| Dauer, Häufigkeit und Menge | |
| Nicht anwendbar | |
| Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden | |
| Nicht anwendbar | |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition | |
| Nicht anwendbar | |



KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

| |
|---|
| Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen |
| Nicht anwendbar |
| Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen und Freisetzungen in den Boden |
| Nicht anwendbar |
| Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung außerhalb des Geländes |
| Nicht anwendbar |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen |
| Nicht anwendbar |
| Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall |
| Nicht anwendbar |
| Bedingungen und Maßnahmen zur externen Abfallverwertung |
| Nicht anwendbar |
| Abschnitt 3 Expositionsabschätzung |
| 3.1. Gesundheit |
| Nicht anwendbar |
| 3.2. Umwelt |
| Nicht anwendbar |
| Abschnitt 4 Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario |
| 4.1. Gesundheit |
| Die verfügbaren Daten zu Gefahren bestätigen nicht die Notwendigkeit eines DNEL-Wertes zu anderen Auswirkungen auf die Gesundheit. [G36] Risikomanagementmaßnahmen basieren auf der qualitativen Risikobeschreibung. [G37] |
| 4.2. Umwelt |
| Nicht anwendbar |



KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

| | |
|---|--|
| Abschnitt 1 Titel des Expositionsszenarios | |
| Titel: | |
| Verteilung des Stoffes | |
| Verwendungsdeskriptor | |
| Verwendungssektor(en) | SU3, SU8, SU9 |
| Prozesskategorien | PROC1, PROC15, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9 |
| Umweltfreisetzungskategorien | ERC1, ERC2, ERC3, ERC4, ERC5, ERC6A, ERC6B, ERC6C, ERC6D, ERC7 |
| Spezifische Umweltfreisetzungskategorien | |
| Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten | |
| Laden (einschließlich See-/Binnenschiffen, Schienen-/Straßenfahrzeugen und IBC-Verladung) und Umpacken (einschließlich Fässer und Kleinpackungen) des Stoffes einschließlich seiner Proben, Lagerung, Entladen, Verteilung und zugehörige Labortätigkeiten. | |
| Abschnitt 2 Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen | |
| Abschnitt 2.1 Kontrolle der Arbeiterexposition | |
| Eigenschaften des Produkts | |
| Verflüssigtes Gas | |
| Dauer, Häufigkeit und Menge | |
| Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben) [G2] Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % [G13] | |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition | |
| Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen [G1] | |
| Beitragende Szenarien / Spezifische Risikomanagementmaßnahmen und Betriebsbedingungen (Kontrollen nur erforderlich, um aufgeführte sichere Verwendungen zu zeigen) | |
| Allgemeine Maßnahmen (Aspirationsgefahr) | |
| Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-quantifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten. Nicht einnehmen. Nach Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen. | |
| Abschnitt 2.2 Kontrolle der Umweltexposition | |
| Eigenschaften des Produkts | |
| Nicht anwendbar | |
| Dauer, Häufigkeit und Menge | |
| Nicht anwendbar | |
| Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden | |
| Nicht anwendbar | |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition | |
| Nicht anwendbar | |
| Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen | |
| Nicht anwendbar | |
| Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen und Freisetzungen in den Boden | |
| Nicht anwendbar | |



KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

| |
|---|
| Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung außerhalb des Geländes |
| Nicht anwendbar |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen |
| Nicht anwendbar |
| Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall |
| Nicht anwendbar |
| Bedingungen und Maßnahmen zur externen Abfallverwertung |
| Nicht anwendbar |
| Abschnitt 3 Expositionsabschätzung |
| 3.1. Gesundheit |
| Nicht anwendbar |
| 3.2. Umwelt |
| Nicht anwendbar |
| Abschnitt 4 Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario |
| 4.1. Gesundheit |
| Die verfügbaren Daten zu Gefahren bestätigen nicht die Notwendigkeit eines DNEL-Wertes zu anderen Auswirkungen auf die Gesundheit. [G36] Risikomanagementmaßnahmen basieren auf der qualitativen Risikobeschreibung. [G37] |
| 4.2. Umwelt |
| Nicht anwendbar |



KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

| | |
|---|--|
| Abschnitt 1 Titel des Expositionsszenarios | |
| Titel: | |
| Formulierung und (erneutes) Verpacken von Substanzen und Gemischen | |
| Verwendungsdeskriptor | |
| Verwendungssektor(en) | SU10, SU3 |
| Prozesskategorien | PROC1, PROC14, PROC15, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9 |
| Umweltfreisetzungskategorien | ERC2 |
| Spezifische Umweltfreisetzungskategorien | |
| Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten | |
| Zubereitung, Packen und Umpacken des Stoffes und seiner Gemische in Massen- oder kontinuierlichen Prozessen einschließlich Lagerung, Transport, Mischen, Tablettierung, Pressen, Pelletieren, Extrusion, Packen in kleinem und großem Maßstab, Probennahme, Wartung und zugehörige Laborarbeiten. | |
| Abschnitt 2 Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen | |
| Abschnitt 2.1 Kontrolle der Arbeiterexposition | |
| Eigenschaften des Produkts | |
| Verflüssigtes Gas | |
| Dauer, Häufigkeit und Menge | |
| Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben) [G2] Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % [G13] | |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition | |
| Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen [G1] | |
| Beitragende Szenarien / Spezifische Risikomanagementmaßnahmen und Betriebsbedingungen (Kontrollen nur erforderlich, um aufgeführte sichere Verwendungen zu zeigen) | |
| Allgemeine Maßnahmen (Aspirationsgefahr) | |
| Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-quantifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten. Nicht einnehmen. Nach Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen. | |
| Abschnitt 2.2 Kontrolle der Umweltexposition | |
| Eigenschaften des Produkts | |
| Nicht anwendbar | |
| Dauer, Häufigkeit und Menge | |
| Nicht anwendbar | |
| Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden | |
| Nicht anwendbar | |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition | |
| Nicht anwendbar | |
| Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen | |
| Nicht anwendbar | |
| Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen und Freisetzungen in den Boden | |
| Nicht anwendbar | |



KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

| |
|---|
| Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung außerhalb des Geländes |
| Nicht anwendbar |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen |
| Nicht anwendbar |
| Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall |
| Nicht anwendbar |
| Bedingungen und Maßnahmen zur externen Abfallverwertung |
| Nicht anwendbar |
| Abschnitt 3 Expositionsabschätzung |
| 3.1. Gesundheit |
| Nicht anwendbar |
| 3.2. Umwelt |
| Nicht anwendbar |
| Abschnitt 4 Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario |
| 4.1. Gesundheit |
| Die verfügbaren Daten zu Gefahren bestätigen nicht die Notwendigkeit eines DNEL-Wertes zu anderen Auswirkungen auf die Gesundheit. [G36] Risikomanagementmaßnahmen basieren auf der qualitativen Risikobeschreibung. [G37] |
| 4.2. Umwelt |
| Nicht anwendbar |



KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

| | |
|---|--------|
| Abschnitt 1 Titel des Expositionsszenarios | |
| Titel: | |
| Verwendung in Laboratorien - Industriell | |
| Verwendungsdeskriptor | |
| Verwendungssektor(en) | SU3 |
| Prozesskategorien | PROC15 |
| Umweltfreisetzungskategorien | ERC4 |
| Spezifische Umweltfreisetzungskategorien | |
| Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten | |
| Verwendung des Stoffes in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung.. | |
| Abschnitt 2 Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen | |
| Abschnitt 2.1 Kontrolle der Arbeiterexposition | |
| Eigenschaften des Produkts | |
| Verflüssigtes Gas | |
| Dauer, Häufigkeit und Menge | |
| Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben) [G2] | |
| Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % [G13] | |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition | |
| Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen [G1] | |
| Beitragende Szenarien / Spezifische Risikomanagementmaßnahmen und Betriebsbedingungen (Kontrollen nur erforderlich, um aufgeführte sichere Verwendungen zu zeigen) | |
| Allgemeine Maßnahmen (Aspirationsgefahr) | |
| Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-quantifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten. Nicht einnehmen. Nach Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen. | |
| Abschnitt 2.2 Kontrolle der Umweltexposition | |
| Eigenschaften des Produkts | |
| Nicht anwendbar | |
| Dauer, Häufigkeit und Menge | |
| Nicht anwendbar | |
| Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden | |
| Nicht anwendbar | |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition | |
| Nicht anwendbar | |
| Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen | |
| Nicht anwendbar | |
| Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen und Freisetzungen in den Boden | |
| Nicht anwendbar | |
| Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung außerhalb des Geländes | |
| Nicht anwendbar | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen | |



KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

| |
|---|
| Nicht anwendbar |
| Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall |
| Nicht anwendbar |
| Bedingungen und Maßnahmen zur externen Abfallverwertung |
| Nicht anwendbar |
| Abschnitt 3 Expositionsabschätzung |
| 3.1. Gesundheit |
| Nicht anwendbar |
| 3.2. Umwelt |
| Nicht anwendbar |
| Abschnitt 4 Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario |
| 4.1. Gesundheit |
| Die verfügbaren Daten zu Gefahren bestätigen nicht die Notwendigkeit eines DNEL-Wertes zu anderen Auswirkungen auf die Gesundheit. [G36] Risikomanagementmaßnahmen basieren auf der qualitativen Risikobeschreibung. [G37] |
| 4.2. Umwelt |
| Nicht anwendbar |



KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

| | |
|---|--------|
| Abschnitt 1 Titel des Expositionsszenarios | |
| Titel: | |
| Verwendung in Laboratorien - Gewerbliche Anwender | |
| Verwendungsdeskriptor | |
| Verwendungssektor(en) | SU22 |
| Prozesskategorien | PROC15 |
| Umweltfreisetzungskategorien | |
| Spezifische Umweltfreisetzungskategorien | |
| Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten | |
| Verwendung kleiner Mengen in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung. | |
| Abschnitt 2 Verwendungsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen | |
| Abschnitt 2.1 Kontrolle der Arbeiterexposition | |
| Eigenschaften des Produkts | |
| Verflüssigtes Gas | |
| Dauer, Häufigkeit und Menge | |
| Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben) [G2] | |
| Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % [G13] | |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition | |
| Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen [G1] | |
| Beitragende Szenarien / Spezifische Risikomanagementmaßnahmen und Betriebsbedingungen (Kontrollen nur erforderlich, um aufgeführte sichere Verwendungen zu zeigen) | |
| Allgemeine Maßnahmen (Aspirationsgefahr) | |
| Der Risiko-Satz H304 (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht-quantifizierbare Gefahr, die bestimmt ist von physikalisch-chemischen Eigenschaften (z.B. Viskosität), die während der Einnahme auftreten kann und auch wenn Erbrechen der Einnahme folgt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken der physikalisch-chemischen Eigenschaften von Substanzen können durch Implementierung von Risikomanagementmaßnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Für Substanzen, die mit H304 eingestuft sind, sollten die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, um die Aspirationsgefahr unter Kontrolle zu halten. Nicht einnehmen. Nach Verschlucken sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen. | |
| Abschnitt 2.2 Kontrolle der Umweltexposition | |
| Eigenschaften des Produkts | |
| Nicht anwendbar | |
| Dauer, Häufigkeit und Menge | |
| Nicht anwendbar | |
| Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden | |
| Nicht anwendbar | |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition | |
| Nicht anwendbar | |
| Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen | |
| Nicht anwendbar | |
| Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen und Freisetzungen in den Boden | |
| Nicht anwendbar | |
| Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung außerhalb des Geländes | |
| Nicht anwendbar | |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen | |



KEIM LIGNOSIL-BASE-DL

| |
|---|
| Nicht anwendbar |
| Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall |
| Nicht anwendbar |
| Bedingungen und Maßnahmen zur externen Abfallverwertung |
| Nicht anwendbar |
| Abschnitt 3 Expositionsabschätzung |
| 3.1. Gesundheit |
| Nicht anwendbar |
| 3.2. Umwelt |
| Nicht anwendbar |
| Abschnitt 4 Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario |
| 4.1. Gesundheit |
| Die verfügbaren Daten zu Gefahren bestätigen nicht die Notwendigkeit eines DNEL-Wertes zu anderen Auswirkungen auf die Gesundheit. [G36] Risikomanagementmaßnahmen basieren auf der qualitativen Risikobeschreibung. [G37] |
| 4.2. Umwelt |
| Nicht anwendbar |

- Ende des Anhangs -